

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Aktenzeichen II 1.8 52 h0800 – 0002/2015/001

Anschriften laut Verteiler

Bearbeiter/in: Frau Christine Schaffer  
Durchwahl: (06 11) 817-2122  
Fax: (06 11) 327-192122  
E-Mail: Christine.Schaffer@hsm.hessen.de

per E-Mail übersandt

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:

Datum: 14. Juli 2015

## **Inklusion in der Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Hessen – Kita öffnet sich in den Sozialraum**

### **Ausschreibung**

Anlagen:

- Projektinformation
- Formular für eine Interessenbekundung
- Ausschreibung für Prozessbegleitungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) werden gemeinsam das Modellprojekt: **"Inklusion in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Hessen - Kita öffnet sich in den Sozialraum"** durchführen. Es hat das Ziel, 10 Kindertageseinrichtungen und die Kommunen in Hessen bei der Entwicklung eines inklusiven Handlungskonzeptes für den Bereich der frühkindlichen Bildung zu unterstützen.

Mit dem Projekt wird Bezug genommen auf die vielfältiger gewordenen Kindergruppen in den Kindertageseinrichtungen. Die Einrichtungen stehen hier oft vor einer großen Herausforderung. Um sicherzustellen, dass tatsächlich alle Kinder den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung erhalten und ihre individuellen Potenziale entfalten können, bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes und der Unterstützung auch des Sozialraums und weiterer regionaler Partner.

Das Modellprojekt knüpft daher auch an die bereits bestehenden Initiativen, Netzwerke und begonnenen Prozesse an, die die Entwicklung einer inklusiven Pädagogik vor Ort im Fokus haben. Hierbei wird ein erweiterter Inklusionsbegriff zugrunde gelegt, der die Wertschätzung der Verschiedenheit von Mädchen und Jungen, von Kindern mit unterschiedlichen Befähigungen und Behinderungen sowie unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft in den Mittelpunkt stellt. Das Projekt wird an den inklusiven Fragestellungen und Schwerpunkten der jeweiligen Standorte anknüpfen.

Mit den beigefügten Unterlagen möchte ich Ihnen die Einzelheiten zur Kenntnis geben und darum bitten, im Rahmen Ihrer Zuständigkeit über die Ausschreibung zu informieren und die beigefügten Unterlagen an die Träger, Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen und Fachdienste der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Familienbildungsstätten, Frühförderstellen, heilpädagogische Beratungsstellen und weitere Kooperationspartner weiterzuleiten. Ich werde auch das Hessische Kultusministerium um Weitergabe der Informationen bitten.

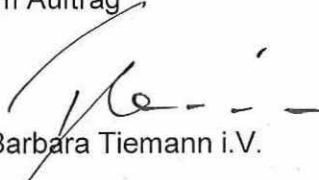
Für die Interessenbekundung ist es wichtig, dass die Kindertagesstätte gemeinsam mit dem jeweiligen Träger die Partner des Netzwerkes benennt. Interessierte Kitas und ihre Netzwerke können sich **bis 18. September 2015** bewerben.

Zu Ihrer weiteren umfassenden Information teile ich Ihnen mit, dass zur Umsetzung des Projektes auch Fachkräfte gesucht werden, die im Rahmen des Projektes als Prozessbegleiter im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung tätig werden. Eine entsprechende Ausschreibung ist beigefügt. Die Bewerbungsfrist endet **am 15. August 2015**. Sie richtet sich ausschließlich an erfahrene Prozessbegleiterinnen und – begleiter. Gerne können Sie diese Ausschreibung auch an geeignete Personen weiterleiten. Diese Informationen werden auch per Email direkt an den Verteiler der BEP-Multiplikatorinnen/Multiplikatoren übersandt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Melz Malayil, Regionalstelle Rheinland-Pfalz, Telefon: 0651/ 145 33 68 – 65, E-Mail: melz.malayil@dkjs.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Barbara Tiemann i.V.